telecare-enabled
neptune™
bath lift

neptune™
bath lift

GB	Operating instructions	pg 2
US	Operating instructions	pg 19
F	Consignes d'utilisation	p 35
D	Betriebsanleitung	S 51
E	Instrucciones de uso	pag 67
I	Istruzioni operative	pag 83
NL	Bedieningsinstructies	pag 99

mountway™
bringing independence to life

Betriebsanleitung

Stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Sie selbst als auch Ihre Helfer diese Anleitung lesen, bevor Sie den Badewannenlift benutzen. Bitte bewahren Sie diese Betriebsanleitung für eine künftige Bezugnahme auf.

Dieser Badewannenlift wurde konzipiert und hergestellt, um Personen beim Ein- und Aussteigen aus der Badewanne zu helfen. Der Lift sollte für keine anderen Zwecke eingesetzt werden. Verwenden Sie den Lift nicht zusammen mit anderen Hebe- oder Bewegungsgeräten. Falls Sie nicht ohne Hilfe aus der Badewanne aussteigen können, sollten Sie nur dann baden, wenn im Notfall ein Helfer herbeigerufen werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Auspacken des Badewannenliftes

1. Auspacken des Badewannenliftes **52**

Bevor Sie beginnen

2. Aufladen der Batterie **52**
3. Vorbereitung der Badewanne für den Einbau **53**
4. Einbau des Badewannenliftes **53**

Verwendung des Badewannenliftes

5. Anschluss der Handsteuerung **54**
6. Verwendung des Badewannenliftes ... **55**

Ausbau und Lagerung des Badewannenliftes

7. Wenn der Badewannenlift nicht verwendet wird **56**
8. Ausbau des Badewannenliftes aus der Badewanne **57**
9. Reinigung **57**

Gewährleistung, Wartung und Reparatur

10. Wartung und Reparatur **58**
11. Gewährleistung **58**

Symbole

12. Symbole. **59**

Technische Daten

13. Technische Daten **60**
14. Patientenwechsel **61**

Fehlersuche

15. Fehlersuche **62**

Teileliste

16. Zubehör **64**
17. Teileliste **66**

Diagramme für Betrieb und Benutzungserläuterung finden Sie auf dem beiliegenden Diagrammblatt

1. Auspacken des Badewannenliftes

Öffnen Sie die Verpackung und stellen Sie sicher, dass der Badewannenlift nicht beschädigt ist, und alle Bauteile vorhanden sind. Falls ein Transportschaden vorliegt oder Bauteile fehlen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Lieferanten.

Im Karton werden Sie Folgendes finden:

- Einen Badewannenlift, komplett mit zwei Seitenklappen und angeschlossener Handsteuerung (**siehe Abb. 1**)
- Eine Batterie (**siehe Abb. 2**)
- Ein Batterieladegerät und eine befestigte Halterung für das Ladegerät (**siehe Abb. 2**)

Wenn Ihr Badewannenlift mit optionalen gepolsterten Abdeckungen geliefert wurde, bauen Sie diese jetzt ein (siehe Anleitung zum Einbau der Abdeckungen).

Wir empfehlen die Trennung des Badewannenliftes und den Transport in zwei leichteren Einzelteilen.

i) Legen Sie den Badewannenlift nach dem Öffnen der Verpackung auf die Vorderseite (**siehe Abb. 3**).

ii) Drücken Sie die Flügel an der Transportklammer zusammen (am Aluminiumrohr hinter der Rückenlehne) (**siehe Abb. 3**) und schieben Sie das Rohr heraus. Werfen Sie es NICHT weg, da es später noch gebraucht wird.

iii) Halten Sie die hinteren Saugfüße und ziehen Sie das Gestell vorsichtig zu sich, bis die Aluminiumrohre aus den oberen und unteren Löchern hinter der Rückenlehne herausrutschen (**siehe Abb. 4**).

iv) Stellen Sie das Gestell jetzt aufrecht auf die Saugfüße auf den Boden und legen Sie den Sitz vorsichtig daneben. Dies sind nun zwei separate Abschnitte.

Stellen Sie vor dem Einbau oder vor der ersten Benutzung des Badewannenliftes sicher, dass die Batterie geladen ist (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie" unten stehend).

2. Aufladen der Batterie

Laden Sie die Batterie vor der ersten Verwendung Ihres Badewannenliftes oder nach langen Standzeiten (in der Regel 7-10 Tage) wie folgt vollständig auf. Eine leere Batterie benötigt eine Ladezeit von 2 Stunden.

i) Schieben Sie die Batterie in die Spur in der Halterung des Ladegerätes, bis diese einrastet (**siehe Abb. 2**).

ii) Stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose außerhalb des Badezimmers.

iii) Die Anzeigenleuchte des Ladegeräts blinkt zunächst kurz rot-grün-rot-grün, bevor der Ladevorgang über ein rotes Dauerlicht anzeigt wird (**siehe Abb. 2**).

iv) Wenn die Batterie vollständig geladen ist, wechselt das rote Licht am Ladegerät auf ein grünes Dauerlicht, das anzeigt, dass die Batterie einsatzbereit ist und weiter im Ladegerät verbleiben kann, bis Sie Ihr Bad nehmen.

v) Wenn Sie Ihre vollständig aufgeladene Batterie benutzen wollen (siehe Absatz iv), trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose. **Stellen Sie anschließend sicher, dass Sie die Batterie von der**

Halterung des Ladegerätes trennen. (Dadurch werden das Entladen der Batterie verhindert und das Ladegerät zur nächsten Verwendung zurückgesetzt.)

Wir empfehlen, die Batterie wenn möglich nach jedem Bad aufzuladen und bis zum nächsten Bad am Ladegerät zu lassen. Ein Überladen der Batterie ist nicht möglich.

HINWEIS:

- Laden Sie die Batterie nicht im Badezimmer oder einem anderen feuchten Bereich auf. Laden Sie die Batterie stets in einer trockenen Umgebung und vergewissern Sie sich vorher, dass Ihre Hände trocken sind.
- Decken Sie weder Batterie noch Ladegerät während des Ladevorgangs ab.
- Führen Sie den Ladevorgang stets auf einer harten Oberfläche durch.
- Während der Aufladung kann die Temperatur des Ladegeräts über 40°C steigen, wird sich dann aber allmählich senken, sobald die grüne Lampe auf dem Kasten dauernd leuchtet. Benutzer mit empfindlicher oder beschädigter Haut sollten vorsichtig sein und für circa 3 Stunden ab Beginn der Aufladung warten, bevor sie den Kasten handhaben.
- Stellen Sie sicher, dass keinerlei Metallgegenstände die Kontakte an der Batterie berühren, da sonst die Batterie beschädigt wird.
- Verwenden Sie zum Wiederaufladen der Batterie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät von Mountway, und verwenden Sie es zu keinem anderen Zweck.

3. Vorbereitung der Badewanne für den Einbau

i) Entfernen Sie alle rutschfesten Matten aus der Badewanne.

ii) Stellen Sie sicher, dass der Wannenboden sauber und glatt ist und keinerlei Öl- oder Badreinigerrückstände aufweist, die das Anhaften der Saugfüße verhindern.

iii) Die Saugfüße sind eventuell nicht für Badewannen geeignet, die über neu emaillierte oder geriffelte oder strukturierte Oberflächen verfügen.

iv) Es ist sehr wichtig, dass sich die Seitenklappen beim Anheben nicht unter Hindernissen verfangen, wie zum Beispiel eingebaute Wannengriffe, Handleisten, Seifenteller und Hähne. Für den Fall, dass Ihre Badewanne mit eingebauten Griffen ausgestattet ist und sich die Seitenklappen leicht darin verfangen, stehen optionale Seitenklappenschutzvorrichtungen zur Verfügung (siehe Abschnitt 16, "Zubehör"). Diese werden über den eingebauten Griffen eingehakt (**siehe Abb. 7**) und ermöglichen die Führung der Seitenklappen über die Griffe.

v) Stellen Sie sicher, dass es im hinteren Teil der Badewannen, wo der Badewannenlift positioniert wird, keine oben liegenden Hindernisse gibt, z. B. wandmontierte Regale/Schränke oder Armaturen, da diese die Aufwärtsbewegung des Sitzes beeinflussen können. Entfernen Sie solche Hindernisse wenn möglich. Alternativ muss der Badewannenlift weiter vorn in der Wanne angeordnet werden, um die Hindernisse zu umgehen (siehe Abschnitt 4, "Einbau des Badewannenliftes").

4. Einbau des Badewannenliftes

Wenn dies noch nicht erfolgt ist, trennen Sie Sitz und Gestell wie zu Beginn dieser Betriebsanleitung erläutert (siehe Abschnitt 1, "Auspacken des Badewannenliftes").

i) Heben Sie das Gestell an den Aluminiumrohren an und ordnen Sie die Saugfüße dann auf dem flachen Wannenboden und möglichst weit von den Wasserhähnen an. Stellen Sie sicher, dass der Stützblock auf der Rückseite des Gestells (**siehe Abb. 8**) so nah wie möglich an der Rückseite der Badewanne liegt. Wenn es oben liegende Hindernisse auf der Rückseite der Wanne gibt, die nicht entfernt werden können und die wahrscheinlich die Aufwärtsbewegung des Badewannenliftes behindern, ordnen Sie das Gestell weiter vorn in der Wanne an, so dass die Hindernisse nicht mehr im Weg sind.

ii) Drücken Sie das Gestell jetzt fest nach unten und stellen Sie dabei sicher, dass alle vier Saugfüße an der Oberfläche der Badewanne haften.

iii) Heben Sie den Sitz an und stellen Sie dabei sicher, dass beide Seitenklappen eingeklappt sind und sich die Handsteuerung darunter befindet.

iv) Richten Sie die beiden unteren Löcher hinter der Rückenlehne mit den Aluminiumrohren des Gestells aus (**siehe Abb. 8**) und lassen Sie den Sitz sanft ab. Stellen Sie dabei sicher, dass die Rohre auch durch die beiden oberen Löcher gleiten.

v) Prüfen Sie, dass das Ende des Stellmotors (d.h. das Ende der Antriebseinheit) vollständig im Gestellfuß angeordnet ist (**siehe Abb. 9**).

vi) Klappen Sie die beiden Seitenklappen aus, so dass diese auf den Seiten der Wanne aufliegen. (Die Seitenklappen erleichtern den Übergang auf den und vom Badewannenlift und verhindern Quetschstellen für die Finger). Wenn Seitenklappenschutzvorrichtungen erforderlich und an eingebauten Griffen montiert sind, stellen Sie sicher, dass die beiden Seitenklappen hauptsächlich auf diesen aufliegen. Wenn sich die Seitenklappen nach wie vor unter Griffen verfangen können, bewegen Sie die Seitenklappenschutzvorrichtungen soweit wie möglich entlang der Griffe, bis die Seitenklappen darüber angeordnet sind (**siehe Abb. 10**). Wenn sich die Position der Klappen auf den Schutzvorrichtungen nach wie vor nicht verbessert, bewegen Sie den Wannenlift in der Badewanne etwas nach vorn. Alternativ ist ein Seitenklappenschutz-Erweiterungssatz erhältlich (siehe Abschnitt 16, "Zubehör").

vii) Befüllen Sie die Badewanne wie gewünscht mit Wasser und stellen Sie dabei sicher, dass das Stellmotorgehäuse (**siehe Abb. 8**) nicht in das Wasser eingetaucht ist. Prüfen Sie, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, bevor Sie den Badewannenlift benutzen.

viii) Jetzt können Sie die Batterie an die Handsteuerung Ihres Badewannenliftes anschließen (siehe Abschnitt 5, "Anschluss der Handsteuerung").

HINWEIS:

• Die Transportklammer am Rohr hinter der Rückenlehne **MUSS** vor dem Betrieb des Badewannenliftes entfernt werden.

5. Anschluss der Handsteuerung

HINWEIS:

Wenn Sie die Batterie erstmalig verwenden oder wenn die Batterie über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde (in der Regel 7-10 Tage), stellen Sie sicher, dass Sie die Batterie vor der Verwendung des Badewannenliftes aufladen.

i) Schieben Sie die vollständig geladene Batterie in die Spuren in der Handsteuerung (**siehe Abb. 11**), bis die Batterie einrastet.

ii) Prüfen Sie vor der Verwendung des Badewannenliftes immer die Batteriezustandsanzeige an der Handsteuerung (**siehe Abb. 12**). Betätigen Sie die Taste AUF und beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Wenn ein GRÜNES Licht leuchtet, fahren Sie mit Ihrem Bad fort, vorausgesetzt, dass die Batterie innerhalb der letzten 7-10 Tage geladen wurde.
- Wenn ein GRÜNES Licht blinkt, fahren Sie mit Ihrem Bad fort, vorausgesetzt, dass die Batterie innerhalb der letzten 7-10 Tage geladen wurde. Laden Sie die Batterie unmittelbar nach dem Bad auf(siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie").
- Verwenden Sie den Badewannenlift bei einem ROTEN Licht **NICHT**. Laden Sie die Batterie **UNMITTELBAR** auf (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie").
- Sollten Zweifel über den Batteriezustand bestehen, laden Sie die Batterie vor der Verwendung auf(siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie").

HINWEIS:
Die Batterie ist ausschließlich mit den Badewannenliften von Mountway zu verwenden und kann nicht zum Betrieb irgendeines anderen Produktes eingesetzt werden.

6. Verwendung des Badewannenliftes

HINWEIS:
Stellen Sie vor jedem Gebrauch sicher, dass alle vier Saugfüße an der Wannenoberfläche haften.

i) Betätigen Sie die Taste AUF auf der Handsteuerung, um den Badewannenlift anzuheben (**siehe Abb. 12**). Wenn die Seitenklappen sich an einem Hindernis verfangen, senken Sie den Badewannenlift sofort ab, indem Sie die Taste AB auf der Handsteuerung drücken. Ziehen Sie beide Seitenklappen aus dem Hindernis heraus und nehmen Sie dann den Hebebetrieb wieder auf.

ii) Wenn der Badewannenlift die Oberkante der Badewanne erreicht, klappt die Seitenklappe auf der Seite, auf der Sie einsteigen, nach außen, um eine Übergangsplattform zu bilden.

iii) Wenn sowohl Sitz als auch Seitenklappe des Badenwannenliftes auf einer Höhe mit der Oberkante der Wanne liegen und von dieser gestützt werden, lassen Sie die Taste AUF los und der Badewannenlift hält an.

iv) Setzen Sie sich auf die Seitenklappe und bewegen Sie sich auf den Sitz. Stellen Sie dabei sicher, dass sich kein Körperteil verfangen kann. Das Rutschen auf den Sitz ist eventuell leichter für Sie, wenn Sie ihn und die Seitenklappe vorher mit Wasser benetzen. Es steht eine Hilfe zum Gleiten und Drehen zur Verfügung, wenn Sie Schwierigkeiten haben sollten, auf den Sitz zu gelangen (siehe Abschnitt 16, "Zubehör"). Drehen Sie sich und heben Sie dabei jedes Bein einzeln über die Seite der Wanne. Machen Sie es sich anschließend auf dem Sitz bequem.

v) Strecken Sie Ihre Füße aus und halten Sie Ihre Hände über dem Sitz, bevor Sie den Badewannenlift absenken, damit Sie sich nicht einklemmen können.

vi) Um den Badewannenlift abzusenken, müssen Sie die Taste AB auf der Handsteuerung betätigen (**siehe Abb. 12**). Wenn Sie die Taste loslassen, hält der Badewannenlift anund bleibt in dieser Position, bis die Taste erneut betätigt wird.

vii) Der Badewannenlift hält beim Erreichen des Wannenbodens automatisch an.

viii) Während Sie baden können Sie die Saugnäpfe an der Batterie einsetzen, um die Batterie und die Handsteuerung an der Wannenkante oder an einer gefliesten Wand zu befestigen. **Falls die Handsteuerung und die Batterie ins Wasser fallen, besteht KEINE Gefahr, da beide wasserdicht sind. Trocknen Sie die Batterie vor dem Aufladen jedoch ab.**

ix) Wenn Sie Ihr Bad beendet haben, lösen Sie Batterie und Handsteuerung von der Stelle, an der diese befestigt waren, indem Sie die Laschen an den Saugnäpfen ziehen. Betätigen Sie die Taste AUF, um den Badewannenlift anzuheben. Wenn Sie die Taste loslassen, hält der Badewannenlift anund bleibt in dieser Position, bis die Taste erneut betätigt wird.

x) Sobald die Seitenklappen auf Höhe der Oberkante der Wanne sind, lassen Sie die Taste AUF los und bewegen Sie sich zur Seite auf die Seitenklappe.

xi) Drehen Sie sich und heben Sie dabei jedes Bein einzeln aus der Badewanne.

xii) Lassen Sie das Badewasser ab.

HINWEIS:

- Wenn während des Absenkvorgangs das ROTE Licht auf der Handsteuerung leuchtet, wird sich der Badewannenlift nicht weiter absenken. Wenn dies geschieht, betätigen Sie die Taste AUF und der Badewannenlift hebt Sie wieder zur Oberkante der Badewanne. Laden Sie die Batterie **unmittelbar** auf.
- Im Notfall können Sie alle Bewegungen des Badewannenliftes unterbrechen, indem Sie die Batterie aus der Handsteuerung nehmen.
- Wenn der Badewannenlift den höchsten oder tiefsten Punkt erreicht hat, tritt eine kurze Verzögerung ein, bevor er wieder betrieben werden kann.
- Der Badewannenlift ist nicht für einen Dauerbetrieb ausgelegt. Lassen Sie das Gerät mindestens 15 Minuten zwischen zwei Bädern ungenutzt.
- Setzen Sie den Stellmotor hinter der Rückenlehne KEINEM konstanten Wasserfluss aus (z. B. laufender Wasserhahn) und stellen Sie sicher, dass dieser nicht vollständig in das Wasser eingetaucht ist.

7. Wenn der Badewannenlift nicht verwendet wird

i) Wenn Sie den Badewannenlift reinigen möchten, während sich dieser noch in der Badewanne befindet (siehe Abschnitt 9, "Reinigung"), empfehlen wir, dies durchzuführen, wenn der Badewannenlift in seiner höchsten Position in der Badewanne ist. Dadurch können Sie sowohl die Badewanne als auch die Unterseite des Badewannenliftes reinigen.

ii) Wenn Sie den Badewannenlift in der Badewanne lagern, stellen Sie IMMER sicher, dass der Sitz auf den Boden der Wanne abgesenkt ist.

HINWEIS:

Wenn die ROTE Leuchte auf der Handsteuerung leuchtet und Sie somit den Badewannenlift nicht zur Lagerung auf den Wannenboden absenken können, laden Sie die Batterie unmittelbar auf (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie") und senken Sie den Badewannenlift auf den Wannenboden ab, sobald dies möglich ist.

Entnehmen Sie die Batterie und laden Sie diese im Ladegerät für das nächste Bad (siehe Abschnitt 2, "Aufladen der Batterie"). **Hinweis:** Wenn Sie die Batterie nicht nach jedem Bad laden, stellen Sie sicher, dass **Sie die Batterie in der Handsteuerung lassen**. Nehmen Sie die Batterie nur aus der Handsteuerung, wenn der Badewannenlift aus der Badewanne entfernt wird.

8. Ausbau des Badewannenliftes aus der Badewanne

i) Stellen Sie sicher, dass sich der Badewannenlift in seiner tiefsten Position am Boden der Wanne befindet.

ii) Entfernen Sie die Batterie aus der Handsteuerung.

iii) Legen Sie die Handsteuerung auf den Sitz und klappen Sie die Seitenklappen nach innen.

iv) Greifen Sie die Oberkante der Rückenlehne mit beiden Händen und heben Sie diese gerade an, bis der Sitz aus den Gestellrohren rutscht.

v) Legen Sie den Sitz vorsichtig auf seiner Seite auf den Fußboden.

vi) Greifen Sie nun die Oberseite eines der Rohre und kippen Sie das Gestell nach vorn, während Sie die Laschen zum Lösen der Saugfüße an den hinteren Saugfüßen ziehen (**siehe Abb. 13**).

vii) Ziehen Sie nun an den Laschen der vorderen Saugfüße und heben Sie das Gestell aus der Badewanne.

viii) Legen Sie den Sitz mit der Oberseite nach unten auf den Boden (**siehe Abb. 14**), nehmen Sie dann das Gestell auf und schieben Sie die Aluminiumrohre zuerst durch die unteren beiden Löcher hinter der Rückenlehne bis ganz nach oben zu den oberen beiden Löchern (**siehe Abb. 14**).

ix) Ordnen Sie die Transportklammer am Gestellrohr neu an.

x) Stellen Sie den Badewannenlift aufrecht hin und wickeln Sie das Kabel der Handsteuerung mehrmals im Uhrzeigersinn um die oberen beiden Rohre. Stecken Sie die Handsteuerung jetzt zwischen die Kabelspulen (**siehe Abb. 15**), wobei die grüne Abdeckung zur Rückenlehne zeigen sollte.

xi) Lagern Sie den Badewannenlift in aufrechter Position, idealer Weise gegen eine Wand gelehnt oder legen Sie ihn auf die Seite.

HINWEIS:

- Wenn Sie irgendein Teil des Badewannenliftes heben, sollten Sie ihn dabei stets so nahe wie möglich an Ihrem Körper heben.
- Um zusätzlichen Schaden an der Handsteuerung während des Transports oder der Lagerung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass diese nicht frei herumhängen kann.
- Verbinden Sie Batterie und Handsteuerung nicht, wenn der Sitz nicht auf dem Gestell montiert ist.
- Bedienen Sie den Badewannenlift nur, wenn der Sitz vollständig auf dem Gestell montiert ist.

9. Reinigung

Reinigen Sie den Badewannenlift sooft wie Ihr Bad und verwenden Sie dazu keine scheuernden Reiniger.* Bei einer gemeinschaftlichen Nutzung sollte der Badewannenlift nach jeder Verwendung desinfiziert werden. LÖSEMITTELHALTIGE Reinigungsmittel, wie z. B. Waschbenzin, sollten **NICHT** verwendet werden.

i) Wischen Sie den Badewannenlift zur Desinfektion mit einer weichen Bürste oder einem weichen Tuch mit einer Sterilisierlösung oder einem antibakteriellen Reinigungsmittel ab. Spülen und wischen Sie das Produkt mit sauberem Wasser ab und wischen Sie es anschließend mit einem sauberen Tuch trocken.

ii) Badeöle/medizinische Öle und andere Lösungen lassen sich leicht mit einem Geschirrspülmittel entfernen. Öle und andere Zusatzmittel dürfen sich nicht ansammeln. Diese sind regelmäßig zu entfernen, andernfalls können Sie im Laufe der Zeit die Saugfüße beschädigen und/oder den Badewannenlift verfärben.

iii) Der Badewannenlift kann in einer Waschmaschine (bis zu 73ºC für 3 Minuten) gewaschen werden, aber die Batterie MUSS entfernt und per Hand gewaschen werden. Die Batterie darf nicht bei hohen Temperaturen gereinigt werden.

iv) Reinigen oder Spülen Sie den Stellmotor nicht unter einem konstanten Wasserfluss, z. B. laufender Wasserhahn, und tauchen Sie diesen nicht vollständig in das Wasser ein.

v) Wenn Ihr Badewannenlift mit gepolsterten Abdeckungen ausgestattet ist, vergessen Sie nicht, diese regelmäßig abzunehmen, um die Oberflächen des Badewannenliftes zu reinigen.

Es wird empfohlen, die Wannenoberfläche unter den Saugfüßen hin und wieder zu reinigen.

* Reinigungsmittel sind gemäß den Herstellerangaben zu verwenden.

HINWEIS:

Wenn der Stellmotor zu Reinigungszwecken nicht am Sitz befestigt ist, stellen Sie sicher, dass die Batterie stets getrennt ist. Der Stellmotor sollte nicht betrieben werden, wenn dieser nicht am Sitz montiert ist und der Badewannenlift nicht vollständig zusammengebaut ist.

10. Wartung und Reparatur

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sind durch einen befugten Vertragshändler von Mountway durchzuführen. Der Badewannenlift ist jährlich durch einen befugten Vertragshändler von Mountway zu prüfen. Dieser püberprüft den Lift auf lose Anschlüsse und Anzeichen für mechanische Schäden.

Einsatzdauer - Badewannenlift

Die Dauerhaftigkeit des Badewannenliftes wurde nach BS EN 10535:2006 (Heber für den Transfer von Körperbehinderten - Anforderungen und Prüfmethoden) geprüft. Wenn er gemäß Betriebsanleitung gewartet und benutzt wird, leisten der Badewannenlift und alle Teile (ausschließlich Batterie) 11.000 Hebezyklen bzw. 5 Jahre Einsatz, was immer zuerst eintritt.

Einsatzdauer – Batterie

Es ist wesentlich, dass die Betriebsanleitungen für den Einsatz und die Aufladung der Batterie eingehalten werden. Die Batterie verfügt über eine Einsatzdauer von 500 Aufladungen bzw. 1 Jahr Einsatz, was immer zuerst eintritt. Wir empfehlen, die Batterie dementsprechend zu erneuern, um die beste Leistung von Ihrem Badewannenlift zu erzielen.

11. Gewährleistung

Dieses Produkt verfügt über eine Gewährleistung, die im Falle eines Herstellungs- oder Materialdefekts, der innerhalb von 5 Jahren nach dem Datum der Erhalts des Produkts auftritt, die Reparatur für den entsprechenden Defekt deckt, vorausgesetzt dass:

i) angemessene Belege geliefert werden (z. B. Rechnung oder Lieferschein), dass das Produkt vor

nicht mehr als 5 Jahren vor Anspruchsdatum gekauft wurde, und

ii) der Defekt keiner Beschädigung durch Unfall (entweder beim Transport oder auf sonstige Weise), erwartungsgemäßer Abnutzung, willentlicher Beschädigung, Missbrauch oder unbefugter Reparatur zugeschrieben werden kann.

Hinsichtlich der Batterie erhalten Sie eine 1-jährige Garantie dafür, dass diese (im voll aufgeladenen Zustand) Strom für einen Badezyklus* bei voller Belastung (160kg) liefert. Auf Stellmotor und Verschleißteile (z. B. Saugfüße und Ladegerät) erhalten Sie eine Garantie von 2 Jahren. Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers werden hierdurch nicht betroffen.

*** Der Badezyklus:**

Für das einzelne Bad geht man davon aus, dass der Badewannenlift aus seiner Position auf dem Wannenboden bis auf Badewannenrandhöhe gehoben wird, und dann ins Wasser gesenkt wird, wobei er eine Person mit einem Gewicht von bis zu 160kg tragen kann. Nach dem Bad hebt der Badewannenlift die Person bis zum Badewannenrand und sollte dann zur Lagerung auf den Wannenboden gesenkt werden.

12. Symbole

Zur Einhaltung der internationalen Normen für medizinische Geräte erscheinen die folgenden Symbole auf den Etiketten des Badewannenliftes:

Symbol	Erläuterung
	Ihr Badewannenlift wird nur mit Gleichstrom aus einer kleinen Batterie versorgt. Im Betrieb besteht KEIN Anschluss an den Netzstrom, so dass die Gefahr eines elektrischen Schlages nicht besteht.
	Der Badewannenlift wird als medizinisches Gerät des Typs B eingestuft und erfüllt die internationalen Normen hinsichtlich elektrischer Sicherheit.
IP66	Der Badewannenlift ist entsprechend internationaler Normen gegen Spitzwasser abgedichtet.
IP67	Die Batterie ist entsprechend internationaler Normen bis zu einer Tiefe von 1 Meter gegen das Eindringen von Wasser abgedichtet.
IP68	Die Handsteuerung ist gegen lange Zeiträume unter Druck im Wasser geschützt.
	Dieses Symbol befindet sich auf der Handsteuerung und bedeutet, dass die Leuchte den Batteriestatus anzeigt.
	LESEN SIE SICH VOR DER MONTAGE ODER VOR DEM GEBRAUCH BITTE DIE BETRIEBSANLEITUNG DURCH.
	Nicht wegwerfen/entsorgen.
SN	Seriennummer.
REF	Nummer für Nachbestellungen.
	Maximale Last - Tragfähigkeit (Person).
	Vorsicht! Heiße Oberfläche.

13. Technische Daten

Der Sitz des Badewannenliftes besteht aus glasgefülltem Polypropylen. Das Grundgestell ist ein mit elektrostatisch abgelagertem Polyester beschichteter Aluminiumguss. Die Rohre bestehen aus eloxiertem Aluminium. Die Handsteuerung und die Batterie sind aus ABS. Die Bedientastenhülle der Handsteuerung ist aus thermoplastischem Elastomer.

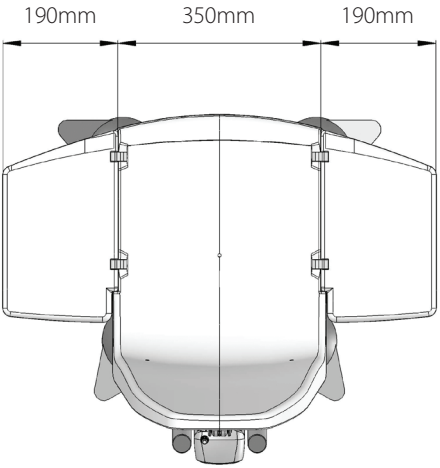
Der Badewannenlift gehört zur offiziellen Kategorie von „Geräten mit interner Stromversorgung" und ist nicht zum Gebrauch bei Vorhandensein entflammbarer narkotisierender Mischungen geeignet, die Luft oder Stickoxid enthalten.

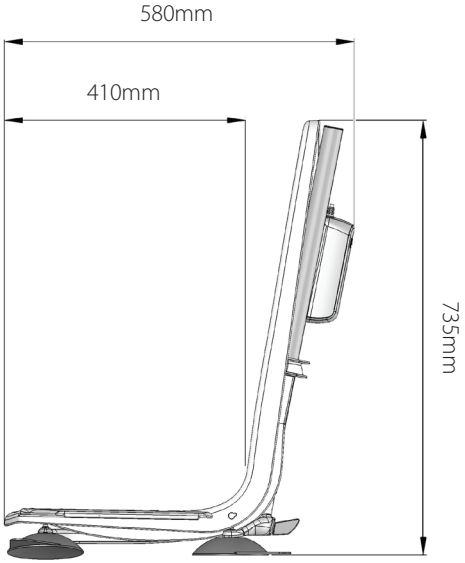
Das Gerät wurde überprüft gemäß:

- BS EN 10535: 2006
- BS EN 60601-1: 2006
- Die Richtlinie des Europäischen Rates 93/42/EWG bezüglich medizinischer Geräte

Der Badewannenlift erfüllt die Vorgaben der WEEE-Richtlinie.

ENTSORGUNG: Die Kunststoffteile, Metallteile, Verpackungsmaterialien und Saugfüße sind wieder verwertbar, die Nickel-Metallhydrid-Batterie (NiMH) darf jedoch nur durch Rückgabe an den Lieferanten, den Hersteller oder eine befugte Entsorgungsstelle entsorgt werden.





Badewannenlift	
Hebeleistung (Person)	160kg
Nettogewicht (ohne Batterie)	9,5kg
Gewicht Sitzbaugruppe	5,8kg
Gewicht Gestell	3,7kg
Sitzhöhe OBEN	435mm
Sitzhöhe UNTEN	70mm
Leistungsaufnahme	14,4VDC nominell 7A max
Betriebszyklus	Ein Bad alle 15 Minuten
Schutzklasse	IP66
Handsteuerung (Batterie)	
Leistungsaufnahme	14,4VDS nominell 1,0A
Nennleistung	14,4VDC nominell 7A max
Schutzklasse	IP68
Batterie	IP67
Batterieladegerät	
Leistungsaufnahme	100-240VAC 50-60 Hz 1,0A
Nennleistung	14,4VDS nominell 1,0A

Betrieb und Wiederaufladen

Temperaturen	
Max	40°C
Min	0°C

Transport und Lagerung

Gewicht (verpackt)	12,3kg
Frachtvolumen	0,2m³
Temperaturen	
Max	40°C
Min	-10°C
Feuchtigkeit	
Max	HR 90%
Min	HR 10%
Druck	
Max	125kPa
Min	73kPa

Dieses Produkt ist für den Transport in unter Druck stehenden Flugzeugladeräumen geeignet.

14. Patientenwechsel

Der Badewannenlift ist für den Einsatz fur den Wiedereinsatz geeignet. Vor der Benutzung des Badewannenliftes bei einem anderen Patienten ist dieser entsprechend den Anweisungen gründlich zu reinigen, zu desinfizieren und durch einen autorisierten Fächhandler auf mögliche Schädigungen zu untersuchen. Weiterhin ist die Gebrauchsanweisung zu übergeben und es hat eine Einweisung für den sicheren Umgang mit dem Badewannenlift zu erfolgen.

15. Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Abschnitt
Badewannenlift bewegt sich nicht. Kein Motorgeräusch.	• Batterie ist nicht geladen.	• Batterie aufladen.	Abschnitt 2
	• Batterie ist nicht an Handsteuerung angeschlossen.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Halterung der Handsteuerung ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 5
	• Betätigung des falschen Bereiches auf den Tasten der Handsteuerung.	• Drücken Sie auf den Pfeilkopf auf den Tasten AUF oder AB. Halten Sie die Tasten gedrückt.	Abschnitt 5
	• Fehler in der Elektronik der Handsteuerung.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.
	• Batterie fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum. Ersetzen Sie die Batterie.	k. A.
	• Stellmotor fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.
Rotes Licht an der Handsteuerung leuchtet und der Badewannenlift bewegt sich nur aufwärts.	• Batterie ist nicht aufgeladen oder wurde nicht vollständig aufgeladen und Stop Descent™ (Ablassen anhalten) wurde aktiviert, um ein Absenken des Badewannenliftes zu verhindern.	• Batterie unmittelbar aufladen.	Abschnitt 2
Rotes Licht an der Handsteuerung leuchtet, aber der Badewannenlift bewegt sich nicht.	• Batterie ist nicht geladen und wurde über einen längeren Zeitraum nicht geladen (in der Regel 7-10 Tage).	• Batterie unmittelbar aufladen. • Laden Sie die Batterie vor der Benutzung, wenn der Badewannenlift über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde (in der Regel 7-10 Tage). • Badevorgang NICHT beginnen, wenn das ROTE Licht an der Handsteuerung leuchtet. Unmittelbar aufladen. • Stellen Sie sicher, dass die Batterie sofort nach Beendigung des Badevorgangs geladen wird, wenn ein BLINKENDES GRÜNES Licht an der Handsteuerung angezeigt wird. • Lassen Sie die Batterie in der Handsteuerung wenn der Badewannenlift nicht verwendet wird. Trennen Sie die Batterie nur zu Ladezwecken und zum Bewegen des Badewannenliftes. • Wir empfehlen, die Batterie möglichst nach jedem Bad zu laden.	Abschnitt 2, Abschnitt 5 und Abschnitt 7
	• Batterie fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Abschnitt
Badewannenlift bewegt sich nur intermittierend.	• Batterie ist nicht vollständig aufgeladen.	• Batterie aufladen.	Abschnitt 2
	• Übermäßiges Gewicht.	• Verwenden Sie den Badewannenlift nicht, wenn Sie mehr als 160kg wiegen.	Abschnitt 13
	• Badewannenlift ist während des Hebevorgangs gegen ein Hindernis gestoßen, z. B. eingebaute Wannengriffe, Seifenteller.	• Senken Sie den Badewannenlift ab, befreien Sie die Klappen aus dem Hindernis und fahren Sie anschließend mit dem Hebevorgang fort. • Wenden Sie sich hinsichtlich optionaler Seitenklappenschutzvorrichtungen an Ihren Lieferanten und befestigen Sie diese an den eingebauten Wannengriffen.	Abschnitt 6 und Abschnitt 16
Batterie scheint sich nicht aufzuladen.	• Das Ladegerät wird nicht mit Strom versorgt.	• Stellen Sie sicher, dass der Stecker des Ladegerätes in die Steckdose gesteckt ist. Überprüfen Sie die Leuchtanzeige am Ladegerät.	Abschnitt 2
	• Batterie ist falsch in das Ladegerät eingelegt.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Halterung des Ladegerätes ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 2
	• Batterie hat sich vor der Verwendung entladen.	• **Stellen Sie sicher, dass die Batterie nicht mit dem Ladegerät verbunden ist, wenn das Ladegerät von der Steckdose getrennt wird.** • Laden Sie die Batterie nach längeren Standzeiten auf (in der Regel 7-10 Tage).	Abschnitt 2
	• Unterbrechung der Stromversorgung/ fehlerhafte Steckdose.	• Prüfen Sie die Anzeigenleuchten bei einer anderen Steckdose. • Prüfen Sie, ob andere elektrische Geräte funktionieren.	k. A.
	• Ladegerät fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.
	• Batterie fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.
Ladegerät ist mit Steckdose verbunden, aber Anzeigen leuchten nicht auf.	• Batterie ist falsch in das Ladegerät eingelegt.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Halterung des Ladegerätes ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 2
	• Ladegerät fehlerhaft.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösung	Abschnitt
Anzeigen auf der Handsteuerung leuchten nicht auf, wenn die Tasten betätigt werden.	• Batterie ist falsch an Handsteuerung angeschlossen.	• Führen Sie die Batterie ordnungsgemäß in **beide** Spuren an der Handsteuerung ein und schieben Sie die Batterie hinein, bis diese hörbar einrastet.	Abschnitt 5
	• Fehler in der Elektronik der Handsteuerung.	• Wenden Sie sich an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/ Reparaturzentrum.	k. A.
Die Saugfüße haften nicht an der Badewanneno berfläche.	• Vordere Saugfüße befinden sich über geriffelter Oberfläche.	• Verwenden Sie den Badewannenlift nicht.	Abschnitt 3
	• Wannenoberfläche ist verschmutzt oder Emaillierung ist verschlissen.	• Vor dem Einbau des Badewannenliftes reinigen Sie die Wannenoberfläche und die Unterseite der Saugfüße.	Abschnitt 3
	• Saugfüße sind alt und beschädigt.	• Wenden Sie sich für Ersatzteile an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/ Reparaturzentrum.	k. A.
Badewannenlift kippt in höchster Position nach hinten.	• Badewannenlift nach Bad unsachgemäß gelagert.	• Senken Sie den Badewannenlift nach dem Gebrauch stets auf den Wannenboden ab. (Prüfen Sie vor jedem Gebrauch die Anhaftung der Saugfüße an der Wanne).	Abschnitt 7
	• Vordere Saugfüße befinden sich über geriffelter Oberfläche.	• VERWENDEN Sie den Badewannenlift NICHT. Geriffelte Oberflächen verhindern ein sicheres Anhaften.	Abschnitt 3
	• Saugfüße haften nicht an verschmutzten/staubigen Wannenflächen oder verschlissener Emaille.	• Reinigen Sie die Wannenoberfläche und die Unterseite der Saugfüße, bevor Sie alle 4 Saugfüße fest an die Wanne drücken.	Abschnitt 3
	• Alte oder beschädigte Saugfüße haften nicht an der Wannenoberfläche.	• Wenden Sie sich für Ersatzteile an den Lieferanten oder an ein befugtes Wartungs-/Reparaturzentrum.	k. A.

16. Zubehör

Der Badewannenlift kann mit einer breiten Palette an optionalen Zubehörteilen geliefert werden:

Zubehör	Teilnummer
Satz gepolsterter Abdeckungen (Lehne und Sitz)	**A244**
Bietet noch höheren Komfort.	

Zubehör	Teilnummer
Beckengurt	**Erwachsene - AB230** **Kinder - AB229**
Hilft bei der Aufrechterhaltung der Position des Körpers und verhindert ein Verrutschen.	

Zubehör	Teilnummer
Hilfe zum Gleiten und Drehen	**AB247**
Erleichtert den Zugang zum Sitz und das Verlassen des Sitzes. Muss mit der Sitzabdeckung verwendet werden.	

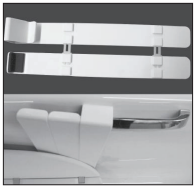
Zubehör	Teilnummer
Tragetasche	**K901A**
Schützt den Badewannenlift beim Transport und erleichtert diesen.	

Zubehör	Teilnummer
Eckwannen- und Breitwannensatz	**A164**
Durch die Erweiterung der sicheren Übergangsplattform zwischen Sitz und Wannenkante auf 285mm (190mm bei Standardseitenklappen) kann der Badewannenlift genau am Ende einer Eckbadewanne platziert werden, um den Beinraum in diesen traditionell kürzeren Badewannen zu maximieren.	

Zubehör	Teilnummer
Seitenklappenschutzvorrichtung	**AB283**
Es ist eine Seitenklappenschutzvorrichtung erhältlich, wenn Ihr Badewannenlift nicht weit genug nach hinten in die Badewanne gesetzt werden kann, um die eingebauten Griffe zu vermeiden. Diese individuell gelieferte Schutzvorrichtung wird am Badewannengriff eingehakt, so dass sich die Seitenklappen nicht in den Griffen verfangen, wenn der Badewannenlift angehoben wird. Der innere Hakenteil verfügt über eine einzigartige Beschichtung aus rutschfestem Gummi, um Bewegungen auf dem Haltegriff einzuschränken.	

Zubehör	Teilnummer
Erweiterungssatz für Seitenklappenschutz	**AB284**
Umfasst 1 Seitenklappenschutz und 2 Klipps. Man kann den Seitenklappenschutz über einem integralen Badewannengriff erweitern, indem man ein oder mehrere Seitenklappenschützer zusammen montiert. Dadurch wird die Möglichkeit der Bewegung am Griff oder falsche Platzierung begrenzt. Verwenden Sie mehrere Sätze, um so viele Seitenklappenschützer wie nötig am Griff zu montieren.	

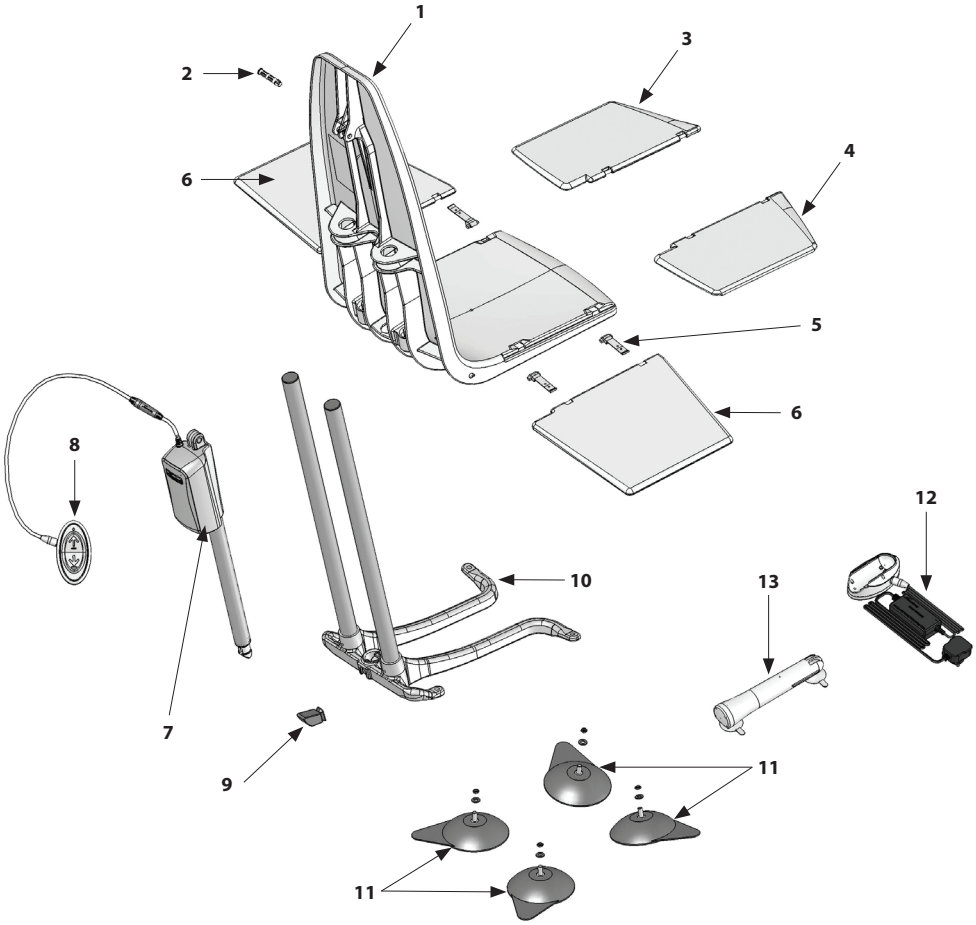
Zubehör	Teilnummer
Erweiterungssatz für Seitenklappenschutz (nicht einhakend)	**AB287**
Umfasst 1 nicht einhakenden Seitenklappenschutz und 2 Klipps. Wenn ein normaler Seitenklappenschutz nicht weiter am integralen Badewannengriff geschoben werden kann, so dass die Seitenklappe ordentlich darüber liegen kann, lässt sich mit diesem Satz ein weiterer Seitenklappenschutz hinter dem Ende des Badewannengriffs montieren. So erzielt man eine große Oberfläche, so dass die Seitenklappe glatt über den Badewannengriff gleiten kann. Verwenden Sie mehrere Sätze, um so viele Seitenklappenschützer wie nötig hinter dem Badewannengriff zu montieren.	



17. Teileliste

Artikelnr.	Beschreibung	Teilnummer
1	Sitz	A001
2	Einraststift stellmotor	AB003
3	Standard-seitenklappe (links)	A002L
4	Standard-seitenklappe (rechts)	A002R
5	Scharniere (4)	A003
6	Eckwannen-und Breitwannensatz	A164
7	Stellmotor	BB3004

Artikelnr.	Beschreibung	Teilnummer
8	Handsteuerung (NiMH-batterie)	AB105
9	Stützblock	A014
10	Grundgestell	A007
11	Saugfuss	K504
12	Smart-Ladegerät NiMH (Europa) Smart-Ladegerät NiMH (Nordamerika)	CU-3002 CU-3001
13	Batterie	A230



Mountway Limited behält sich das Recht vor, Produkt- und Verpackungsspezifikationen jederzeit zu ändern.

GB Diagram sheet

F Page de schéma

D Diagrammblatt

E Hoja de diagramas

I Foglio di diagrammi

NL Diagramblad

Figures/Abbildungen/Figuras/Figure/Afbeeldingen

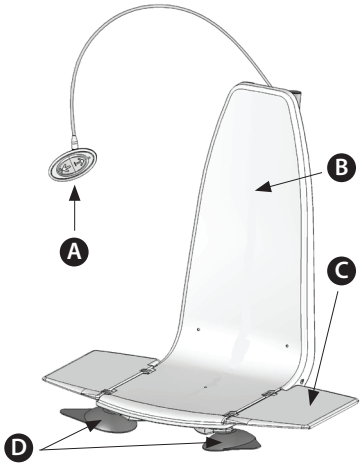
1

A Hand control
Hand control
Télécommande
Handsteuerung
Control manual
Comando manuale
Handbediening

B Bath Lift
Bath Lift
Siège de bain élévateur
Badewannenlift
Elevador de baño
Sollevatore da vasca da bagno
Badlift

C Side flap
Side flap
Battant latéral
Seitenklappe
Aleta lateral
Ribalta laterale
Zijklep

D Suction feet
Suction feet
Pieds à ventouse
Saugfüße
Pies de ventosa
Piedini a ventosa
Zuignappootje



2

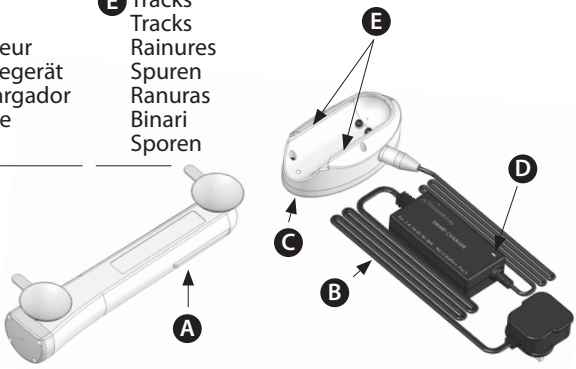
A Battery
Battery
Pile
Batterie
Batería
Batteria
Batterij

B Charger
Charger
Chargeur
Ladegerät
Cargador
Caricabatterie
Oplader

C Charging cradle
Charging cradle
Support du chargeur
Halterung für Ladegerät
Soporte para el cargador
Base caricabatterie
Opladerstation

D Light indicator
Light indicator
Voyant lumineux
Leuchtanzeige
Indicador de luz
Spia luminosa
Lampje

E Tracks
Tracks
Rainures
Spuren
Ranuras
Binari
Sporen

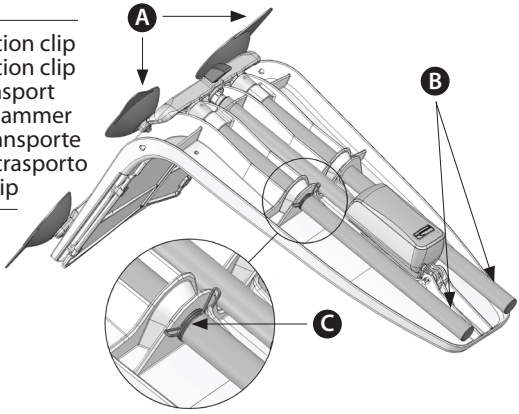


3

A Rear suction feet
Rear suction feet
Pieds à ventouse arrière
Hintere Saugfüße
Pies de ventosa traseros
Piedini a ventosa posteriori
Achterste zuignappen

B Aluminium tubes
Aluminum tubes
Tubes en aluminium
Aluminiumrohre
Tubos de aluminio
Tubi in alluminio
Aluminium buizen

C Transportation clip
Transportation clip
Clip de transport
Transportklammer
Pinza de transporte
Fermo per trasporto
Transportclip



4

A Rear suction feet
Rear suction feet
Pieds à ventouse arrière
Hintere Saugfüße
Pies de ventosa traseros
Piedini a ventosa posteriori
Achterste zuignappen

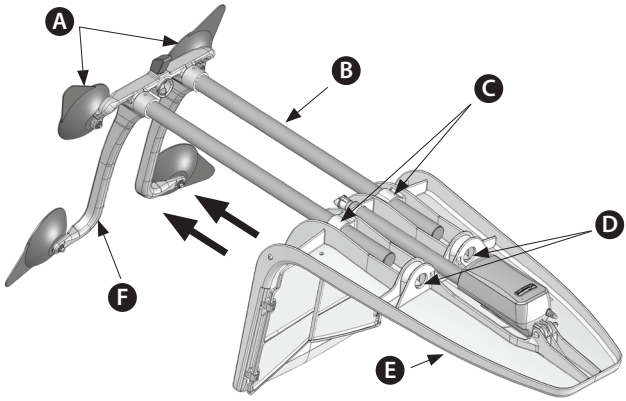
B Aluminium tube
Aluminum tube
Tube en aluminium
Aluminiumrohr
Tubo de aluminio
Tubo in alluminio
Aluminium buis

C Lower holes
Lower holes
Trous inférieurs
Untere Löcher
Agujeros posteriores
Fori inferiori
Onderste openingen

D Upper holes
Upper holes
Trous supérieurs
Obere Löcher
Agujeros superiores
Fori superiori
Bovenste openingen

E Seat
Seat
Siège
Sitz
Asiento
Sedile
Zitting

F Base Frame
Base Frame
Châssis
Gestell
Estructura base
Telaio base
Basisframe

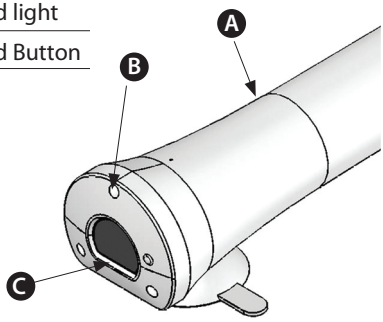


5 UK only

A Telecare-enabled battery

B Red light

C Red Button

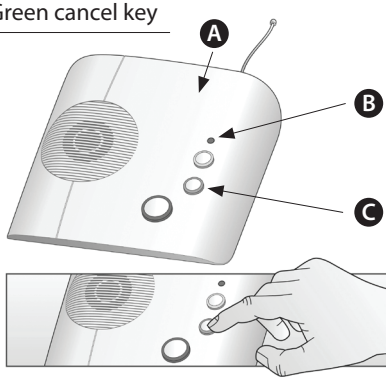


6 UK only

A Lifeline Connect+

B Red button alarm

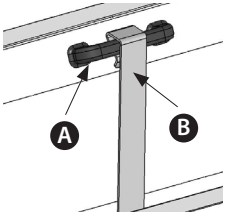
C Green cancel key



7

A Integral bath handle
Integral tub handle
Poignée de baignoire intégrée
eingebauter Griff
Asa incorporada a la bañera
Maniglie integrate nella vasca
Ingebouwde badhendel

B Side flap protector
Side flap protector
Protecteur du battant latéral
Seitenklappen-schutzvorrichtung
Protector de la aleta lateral
Protezione ribalte laterali
Zijklepbeschermerp



8

A Actuator casing
Actuator casing
Carter de l'actionneur
Stellmotorgehäuse
Carcasa del accionador
Alloggiamento attuatore
Actuator behuizing

B Upper holes
Upper holes
Trous supérieurs
Obere Löcher
Agujeros superiores
Fori superiori
Bovenste openingen

C Actuator
Actuator
Actionneur
Stellmotor
Accionador
Attuatore
Actuator

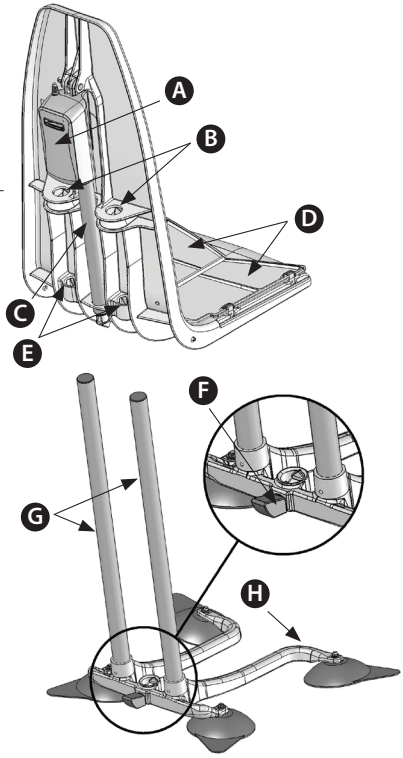
D Side flaps
Side flaps
Battants latéraux
Seitenklappen
Aletas laterales
Ribalte laterali
Zijkleppen

E Lower holes
Lower holes
Trous inférieurs
Untere Löcher
Agujeros posteriores
Fori inferiori
Onderste openingen

F Support block
Support block
Cale
Stützblock
Tope de soporte
Blocco di supporto
Steunblokkering

G Aluminium tubes
Aluminum tubes
Tubes en aluminium
Aluminiumrohre
Tubos de aluminio
Tubi in alluminio
Aluminium buizen

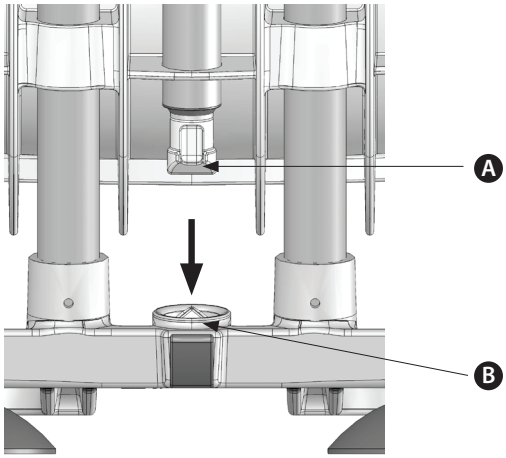
H Base Frame
Base Frame
Châssis
Gestell
Estructura base
Telaio base
Basisframe



9

A Actuator end
Actuator end
Extrémité de l'actionneur
Ende des Stellmotors
Extremo del accionador
Estremità attutatore
Actuatoruiteind

B Base frame socket
Base frame socket
Douille du châssis
Gestellfuß
Toma de la estructura base
Presa telaio della base
Basisframe-aansluiting

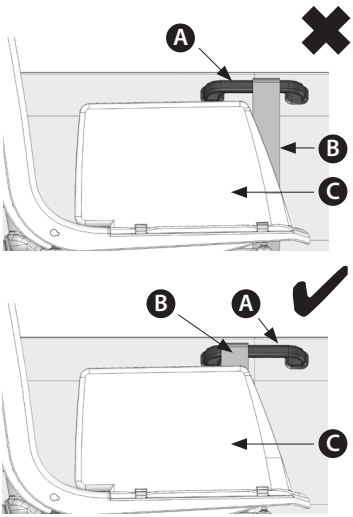


10

A Integral bath handle
Integral tub handle
Poignée de baignoire intégrée
eingebauter Griff
Asa incorporada a la bañera
Maniglie integrate nella vasca
Ingebouwde badhendel

B Side flap protector
Side flap protector
Protecteur du battant latéral
Seitenklappen-schutzvorrichtung
Protector de la aleta lateral
Protezione ribalte laterali
Zijklepbeschermer

C Side flap
Side flap
Battant latéral
Seitenklappe
Aleta lateral
Ribalta laterale
Zijklep

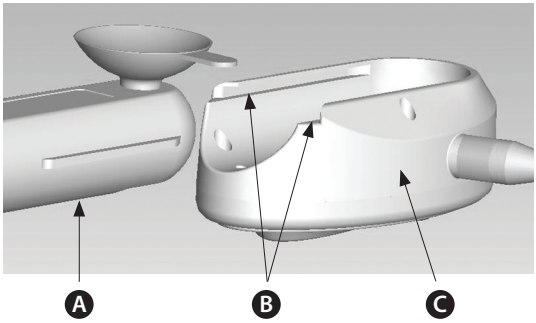


11

A Battery
Battery
Pile
Batterie
Batería
Batteria
Batterij

B Tracks
Tracks
Rainures
Spuren
Ranuras
Binari
Sporen

C Hand control
Hand control
Télécommande
Handsteuerung
Control manual
Comando manuale
Handbediening



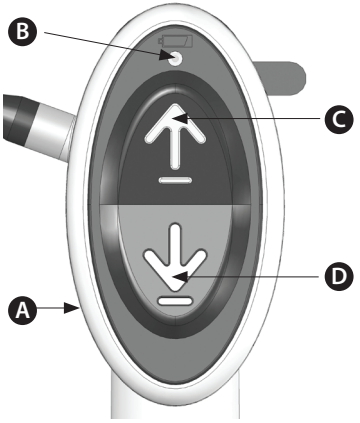
12

A Hand control
Hand control
Télécommande
Handsteuerung
Control manual
Comando manuale
Handbediening

B Battery status indicator
Battery status indicator
Voyant d'état de la pile
Batteriezustandsanzeige
Indicador del estado de la batería
Indicatore stato batteria
Batterijstatusindicator

C Up
Up
Haut
Auf
Arriba
Su
Omhoog

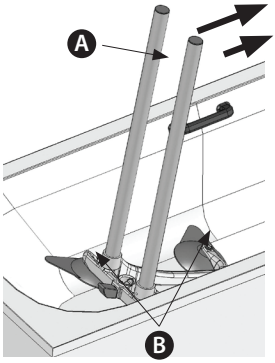
D Down
Down
Bas
Ab
Abajo
Giù
Omlaag



13

A Aluminium tube
Aluminum tube
Tube en aluminium
Aluminiumrohr
Tubo de aluminio
Tubo in alluminio
Aluminium buis

B Suction release tag
Suction release tag
Patte de dégagement des ventouses
Lasche zum Lösen der Saugfüße
Pestaña de liberación de la ventosa
Linguetta piedini a ventosa
Lipje voor het losmaken van
de zuignappen



14

A Rear suction feet
Rear suction feet
Pieds à ventouse arrière
Hintere Saugfüße
Pies de ventosa traseros
Piedini a ventosa posteriori
Achterste zuignappen

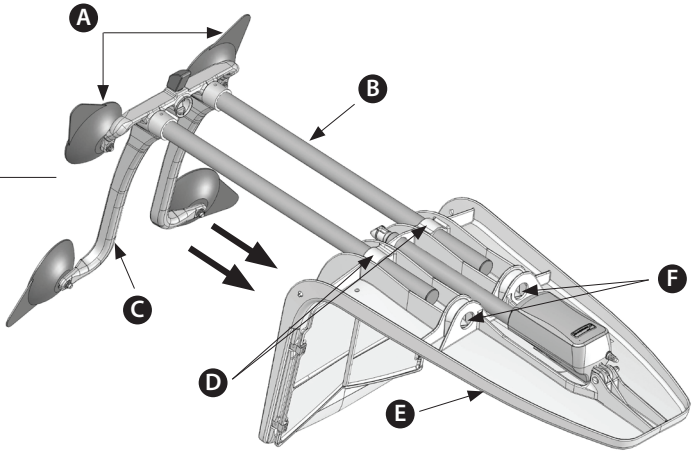
D Lower holes
Lower holes
Trous inférieurs
Untere Löcher
Agujeros posteriores
Fori inferiori
Onderste openingen

E Seat
Seat
Siège
Sitz
Asiento
Sedile
Zitting

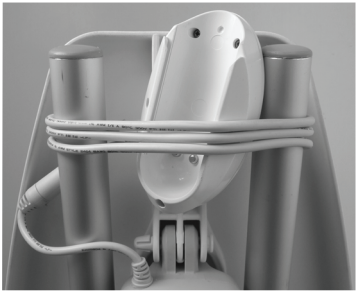
F Upper holes
Upper holes
Trous supérieurs
Obere Löcher
Agujeros superiores
Fori superiori
Bovenste openingen

B Aluminium tube
Aluminum tube
Tube en aluminium
Aluminiumrohr
Tubo de aluminio
Tubo in alluminio
Aluminium buis

C Base Frame
Base Frame
Châssis
Gestell
Estructura base
Telaio base
Basisframe



15



REF **ML1020**
02: 09/11

© Mountway Limited 2011

Tafarnaubach Ind. Est. Tredegar NP22 3AA UK
tel +44 (0)1495 723300 **fax** +44 (0)1495 723360
freephone 0800 014 1852
e-mail mail@mountway.co.uk

www.mountway.com

ISO 9001 CERTIFIED ORGANISATION
URS
United Registrar of Systems Cert No. 91430
INVESTOR IN PEOPLE
BHTA British Healthcare Trades Association
OFT Approved code